

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0043/2005
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	30.03.2005
Haushalt 2006; Eckdaten für die Erstellung des Haushalts 2006 und der Finanzplanung bis einschließlich 2009		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Mertel, Franz		
Beratungsfolge	14.04.2005	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	25.04.2005	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Mit den im Sachstandsbericht genannten Eckdaten zum Haushalt 2006 besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsentwurf 2006 sowie die dazugehörige Finanzplanung bis 2009 auf der Grundlage dieser Eckpunkte zu erstellen und abzurechnen.

Sachstandsbericht:

Entsprechend der Vorgaben des Stadtrates wird seit dem Haushaltsjahr 2000 der Verwaltungshaushalt flächendeckend budgetiert und im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens.

Das von der Stadt verfolgte Konzept hat sich bewährt und sollte auf den vom Stadtrat bereits beschlossenen Grundlagen und Eckdaten weiterentwickelt werden.

Auf der Grundlage der derzeit bekannten Finanzplanungsdaten schlägt die Verwaltung folgende Eckdaten für die Erstellung des Haushaltsentwurfs 2006 und der Finanzplanung bis 2009 vor:

1 Umfang der Budgetierung

Der Haushalt 2006 ist im gleichen Umfang wie der Haushalt 2005 zu budgetieren (gesamter Verwaltungshaushalt, im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens).

2 Budgetarten/Budgetbasis

2.1 Sonderbudgets

Sonderbudgets sind entsprechend der Vorgaben des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) kostendeckend zu planen und zu vollziehen.

2.2 Fachbudgets

Budgetbasis für Fachbudgets (Fachaufgabenbudgets und Geschäftsausgabenbudgets im Verwaltungshaushalt) und die Budgets im Vermögenshaushalt sind die Ansätze des Haushaltsjahres 2005 unter Berücksichtigung einmaliger Einnahmen und Ausgaben, sowie der Rechnungsergebnisse 2004.

Soweit sich im Vollzug der Haushalte 2000 bis 2004 von der Budgetbasis abweichende Mehreinnahmen von erheblicher Bedeutung ergeben, sind diese, soweit nachhaltig, im Haushalt 2006 zugunsten des Gesamthaushalts entsprechend zu berücksichtigen.

Budgets der Schulen sind aufgrund der geänderten Schüler- und Klassenzahlen fortzuschreiben.

2.3 Allgemeine Budgets

Allgemeine Budgets werden nicht vorab dotiert, sondern im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2006 separat beraten.

3 Übertragung von Budgetmitteln

Entsprechend der Regelung für den Haushalt 2005 werden folgende Prozentsätze zur Übertragung nicht verbrauchter Mittel des Jahres 2006 ins Jahr 2007 vorgeschlagen:

Sonderbudgets:	100 % (da kostenrechnende Einrichtung) Die Übertragung erfolgt jeweils in eine Sonderrücklage.
Fachaufgabenbudgets:	70 %, maximal jedoch in Höhe der Budgetbasis des abzurechnenden Jahres.
Geschäftsausgabenbudgets:	100 %, maximal jedoch in Höhe des 1,5-fachen der Budgetbasis des abzurechnenden Jahres.
Allgemeine Budgets:	In der Regel keine Mittelübertragung ins Folgejahr, außer bei managementbedingten Erfolgen auf Antrag der Budgetverantwortlichen.

In begründeten Einzelfällen kann auf Antrag des Budgetverantwortlichen ein höherer Budgetübertrag erfolgen.

4 Darlehen

Wie in der Finanzplanung zum Haushalt 2005 vorgesehen und von der Regierung der Oberpfalz in der Genehmigung des Haushalts 2005 als vorbildliche Zielvorgabe gewürdigt, sollen in den nächsten Jahren keine weiteren Darlehen aufgenommen werden.

Die damit verbundene Reduzierung des Schuldendienstes (2005: 4.125.000,-- €) ist, zusammen mit den vorgesehenen Maßnahmen bei den Ausgabenzuwächsen (insbesondere bei den Personalkosten) und der konsequenten Ausschöpfung der eigenen Einnahmemöglichkeiten (z. B. bei den kostendeckenden Einrichtungen), die unabdingbar notwendige Maßnahme, um wieder finanziellen Handlungsspielraum für dringend notwendige Unterhalts- und Investitionsmaßnahmen zu erlangen.

Über die planmäßige Tilgung hinaus sollten Sondermittel zur außerplanmäßigen Tilgung bereitgestellt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die o. g. Eckdaten zum Haushalt 2006 zu beschließen.

(Unterschrift Referatsleiter)